

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU)? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die strategische Öffentlichkeitsarbeit der Fachgesellschaft.

Wie bereits im Vorjahr: Die DGU punktet in den meistzitierten Medien des Jahres 2022



© Pixabay

Auch für 2022 hat der Informationsdienst für die Medien- und Kommunikationsbranche im deutschsprachigen Raum „Kress“ ein Ranking der meistzitierten Medien veröffentlicht.

Der sogenannte „Medien-Tenor“ wertet jedes Jahr mehr als 20.000 Zitate aus und erstellt daraufhin eine Liste der 20 Top-Medien. An der Spitze steht weiterhin der Spiegel, neu an Platz zwei liegt das Handelsblatt, Bild belegt Platz drei, und erfreulicherweise konnte sich die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) im vergangenen Jahr erneut in der Berichterstattung dieser Spitzengruppe gut platzieren – so beim Thema des Erhalts der Rezeptpflicht für Viagra oder zum Thema Hodenkrebs. Zu den Top-20 im Jahresranking der meistzitierten Medien zählen die Süddeutsche, die Rheinische Post, das RedaktionsNetzwerk Deutschland sowie das ZDF, und auch dort waren urologische Themen und die Expertise der Fachgesellschaft sowie renommierter Urologinnen und Urologen häufig vertreten.

Exemplarische Veröffentlichungen finden Sie auf dem Urologenportal im Presse-Bereich unter „Wir in den Medien“.

Urologie 2023 · 62:315–317

<https://doi.org/10.1007/s00120-023-02052-1>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023



Kontaktdaten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Wettloop 36c, 21149 Hamburg
Tel.: 040-80205190, Fax: 040-79140027
Mobil: 0170-4827287
E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de

#urologie #interdisziplinär #voraus

PR für den 75. DGU-Kongress startet mit
Präsidenten-Interview



© Bertram Solcher

#urologie#interdisziplinär#voraus: Mit seinem Motto für den 75. DGU-Kongress vom 20. bis 23. September 2023 in Leipzig nimmt der amtierende DGU-Präsident die Interdisziplinarität in den Fokus. Wir haben Prof. Dr. Martin Kriegmair gefragt, welchen Anstoß er damit geben will, welche Anliegen er verfolgt und was uns alle auf der kommenden Jahrestagung erwartet. Medizinische Neuerungen? Relevante Studienergebnisse? Prominente Gastredner oder organisatorische Änderungen? Vielleicht sogar wieder ein zeitgemäßes Umweltforum? In unserem diesjährigen Präsidenten-Interview, das Sie natürlich auch auf www.urologenportal.de in ganzer Länge finden und das den Auftakt für die Öffentlichkeitsarbeit rund um den Kongress gibt, steht Prof. Kriegmair Rede und Antwort.

Der Wettbewerb ist eröffnet: Medienpreis Urologie 2023



Bereits zum zehnten Mal in Folge hat die DGU den Medienpreis Urologie ausgeschrieben und wir sind sicher, dass sich wieder zahlreiche Kolleginnen und Kollegen mit hochwertigen Beiträgen an dem Wettbewerb beteiligen werden. Eine erste Einreichung hat uns sogar schon erreicht bevor wir die offizielle Pressemitteilung mit der Einladung zum Medienpreis 2023 im Ende Januar veröffentlicht hatten. Gesucht werden herausragende journalistische Arbeiten zu urologischen Themen, die zwischen dem 16. Juli 2022 und dem 15. Juli 2023 in einem deutschsprachigen Publikumsmedium gedruckt, in Hörfunk oder TV gesendet oder im Internet veröffentlicht wurden. Die mit 2500 € dotierte Auszeichnung wird auf dem diesjährigen DGU-Kongress im September in Leipzig vergeben werden. Sollten Sie als Expertin oder Experte an einer preisverdächtigen Produktion mitgewirkt haben, machen Sie unsere Kollegen gerne auf den Wettbewerb aufmerksam: Die Einreichungsfrist läuft noch bis zum 31. Juli 2023.

Rückläufer ohne Ende

Server-Einstellung kann DGU-Mailings blockieren



Hin und wieder kommt es vor, dass auch die Pressestelle DGU-Mailings an die Mitglieder verschickt, denn auch DGU-Systemadministrator Olaf Kurpick und Versender der Mailings, hat mal Ur-

laub. Beim letzten Mailing der Pressestelle kurz vor Weihnachten ist uns etwas aufgefallen, das wir gerne an Sie weitergeben möchten, verbunden mit einer Bitte: Mehr als die Hälfte der verschickten E-Mails landeten als Rückläufer in unserem Postfach. Vor Weihnachten ist das kein Wunder. Aber beim Inspizieren der Rückläufer wurde einmal mehr klar: Viele Krankenhaus-, Klinik- oder Praxis-Server weisen Mails von außen, aus was für Gründen auch immer (z. B. Sicherheits-Einstellungen), zurück. Bedeutet: Sie erhalten – als DGU-Mitglied – die von der Fachgesellschaft verschickten Informationen und Botschaften **nicht**. Deshalb: Schauen Sie doch einmal in Ihr Postfach, ob Sie in den letzten sechs Monaten Newsletter o. ä. von der DGU erhalten haben. Wenn nicht, überlegen Sie, ob es vielleicht eine Alternativ-E-Mail-Adresse gibt, über die Sie die Mailings empfangen können!

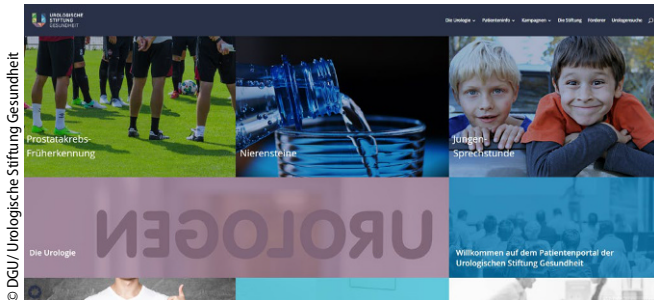
Im nächsten Magazin „Urologie INSIDE“ – Interview mit DGU-Pressesprecher Prof. Dr. Axel Merseburger



© Bertram Solcher

Apropos neuer Pressesprecher: Welche Ziele Prof. Dr. Axel Merseburger in seinem Amt verfolgt und warum er Urologe wurde, lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Magazins „Urologie INSIDE“, das im Rahmen der von der DGU unterstützten Kampagne „Urologie für alle“ herausgegeben wird und demnächst per Post bei Ihnen eingehen wird. Dass Prof. Merseburger die Urologie medial auch im Bereich der sozialen Medien exzellent aufstellen will, dass er die Urologische Stiftung Gesundheit gGmbH und das neue gleichnamige Patienten-Informationsportal der Fachgesellschaft weiterentwickeln möchte, kaum Schlaf braucht und das Meer liebt, sei an dieser Stelle schon verraten.

Unser Tipp für Ihre Patienten: www.urologische-stiftung-gesundheit.de



Besagte Urologische Stiftung Gesundheit gGmbH (USG) und das Patientenportal www.urologische-stiftung-gesundheit.de möchten wir Ihnen übrigens dringend ans Herz legen. Die Webseite wurde eigens für urologische Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen und die interessierte Öffentlichkeit konzipiert und erleichtert seit Mai 2022 den gezielten Zugang zu wissenschaftlich fundierten Patienteninformationen in der Urologie. Inzwischen sind alle patientenrelevanten Informationsangebote der DGU, die zuvor auf der Internetpräsenz der Fachgesellschaft (www.urologenportal.de) integriert waren, ausschließlich auf dem neuen Patientenportal der USG abrufbar. Dazu gehören umfangreiches urologisches Basiswissen sowie News für Ihre Patientinnen und Patienten und – das ist bekannt – ein seriös informiertes Gegenüber erleichtert Ihnen das Arzt-Patienten-Gespräch in der täglichen Praxis.

Medieninteresse an der Urologie weiter groß: Zahl der Presseanfragen bleibt hoch!

Nach den rekordverdächtig zahlreichen Anfragen im Herbst 2022 blieb das Interesse der Publikumspresse an urologischen Themen auch über den Jahreswechsel hinaus ausgesprochen hoch. Unter anderem sorgten ARD, Handelsblatt, Bild am Sonntag, WDR, SWR, das Nachrichtenportal watson.de, die Schwäbische Zeitung und die Stuttgarter Nachrichten für eine hohe Schlagzahl bei den Anfragen aus den Redaktionen. Nachdem 2022 das Thema Hodenkrebs, ob der Erkrankung auffällig vieler Fußballprofis, dominierte, war zuletzt wieder die ganze Vielfalt der Urologie gefragt. Dazu gehörten der Einfluss von WLAN-Strahlung auf die Beweglichkeit der Spermien, der Rückgang von Spermienzahl und -qualität, die Prostatataktb-erfrüherkennung, Vasektomie und HPV-Impfung, außerdem urologische Apps und klassische Themen wie pflanzliche Präparate bei Prostatabeschwerden, Harnsteine und die Frage nach der „normalen“ Größe des Penis. Kurzum, DGU-Pressesprecher Prof. Axel Mersebur-



ger bleibt in seinem neuen Amt gefordert, und wir danken im Besonderen allen Expertinnen und Experten, die sich auf unsere Vermittlung den Fragen der Medien gestellt haben. Daneben zeigte sich das Tagesgeschäft in der Pressestelle erneut voller Überraschungen: sei es bei Patientenfragen, der Fahndung nach Fotos in den Tiefen unseres Archivs oder nach einem Artikel für eine wissenschaftliche Arbeit. Und wenn Studierende für ein Urologie-Praktikum Infomaterial zur Selbstuntersuchung der Hoden erbitten, unterstützen wir selbstverständlich auch die urologische Nachwuchsförderung.

Karneval in Köln: mit Kamelle und DGU-Flyern



Endlich wieder Karneval: In Nordrhein-Westfalen freuten sich Klein und Groß vielerorts auf den ersten Umzug nach Corona, und dank einer engagierten Urologin wurden bei einem lokalen Umzug in Köln nicht nur Kamelle geworfen, sondern auch großzügig DGU-Flyer verteilt. Auf die vorangehende Anfrage nach dem Wurfmaterial der besonderen Art hatte es prompt grünes Licht vom DGU-Pressesprecher gegeben und die Fachgesellschaft hatte zur Umsetzung dieser tollen Idee je 200 kostenlose Flyer von „Mein Sohn ist sicher. Dank der HPV-Impfung“ und „Starke Infos für Jungen“ in die Karnevalshochburg gesandt. Natürlich unterstützt die Fachgesellschaft auch Ihre lokalen Aktionen zur Gesundheitsbildung gerne mit Infomaterial – kurze E-Mail an pressestelle@urologenportal.de oder ein Anruf in der Pressestelle unter Tel. 040 – 79 14 05 60 genügt.